



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg



Illersreuth



Gütitz



Sparnberg



Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg • Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil ist Frau Nier.
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht.
Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

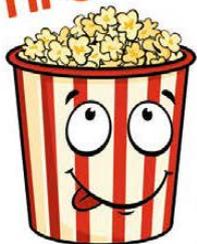
Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • Fax: 03663/413386 • E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 25

Freitag, 14. Oktober 2016

Nummer 10

AUFTAKT ZUR **45. FASCHINGSSAISON**
12.11.2016
KULTURHAUS HIRSCHBERG
DISCO GALAXIS
Musik nach Maß
WWW.HIRSCHBERGER-FASCHING.DE
 ...passend als Vorgeschmack zum neuen Thema:
HFC-POPCORN GRATIS FUER ALLE



PUBLIKUM vs. ELFERRAT
 ...gewinnt das Publikum, dann gibt's Freikarten fuer Rosenmontag

FASCHINGSFREIKARTE FUER DEN 111. GAST
"SCHLAG DEN RAT" ELFERRAT GEGEN PUBLIKUM
PROGRAMM FUER JUNG & ALT
ALLES ZUM NEUEN THEMA
MOTTOWAHL FUER DAS BESTE MOTTO GIBT'S FASCHINGSFREIKARTEN



WWW.HIRSCHBERGER-FASCHING.DE

**Auftakt zur 45. Hirschberger
Faschingsaison:**

Thema Hirschberger Filmfestspiele

Wie in jedem Jahr fiebern die Närrinnen und Narren des Hirschberger Faschingsclubs dem Beginn der fünften und zugleich herrlichsten Jahreszeit entgegen. Am 11.11. um 18 Uhr 11 ist es endlich wieder so weit. Traditionell erobert der Elferrat mit seinem Gefolge die Gemäuer des Hirschberger Rathauses und übernimmt bis zum Aschermittwoch die Regentschaft über die Stadt. Das ist auch bitter nötig. Scheint doch der Frohsinn und die Heiterkeit in den letzten Monaten etwas abhanden gekommen zu sein. Tatkräftig unterstützt wird der HFC durch die Schalmeienkapelle Hirschberg.
Ein herzliches Dankeschön einmal an dieser Stelle.

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

Richtig gefeiert wird dieses Ereignis am Samstag, dem 12.11.2016, im Kulturhaus. Ein buntes und abwechslungsreiches Programm erwartet unsere Gäste. Neben den Auftritten der Funkgarde und des Männerballetts des HFC wird auch in diesem Jahr der Elferrat in der nunmehr fünften Auflage von



mit dem Publikum seine Kräfte messen. Bisher hatten unsere Gäste immer knapp die Nase vorn. Sollte es auch heuer so sein, dann winken Freikarten für Rosenmontag für alle anwesenden Närrinnen und Narren.

Die Spiele ranken sich traditionsgemäß um unser neues Thema. Berlinale und Oskar waren gestern. Ab dem 11.11. um 11 Uhr 11 beginnen die Hirschberger Filmfestspiele.



Stars und Sternchen werden sich beim HFC (Hirschberger Film Club) ein Stelldichein geben. Der größte Star ist natürlich unser treues närrisches Publikum. Ihr seid aufgefordert, ein passendes Motto in Reimform zu verfassen. Eine unabhängige Jury ermittelt den Verfasser des besten Vorschlages. Dieser erhält zwei Freikarten für eine Veranstaltung des HFC 2017 seiner Wahl. Auch der 111te Gast wird traditionell mit einer Freikarte prämiert. Für Party bis in die Morgenstunden sorgt anschließend „Disco Galaxis“.

- Weitere Infos unter www.Hirschberger-Fasching.de -

Auf die Hirschberger Filmfestspiele und seine Stars ein dreifach donnerndes

Hossaah, Hossaah, Hossaah

Euer HFC

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:
jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nummern:

Feuerwehrrätehaus Ullersreuth	0151-5804 1019
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Stadtbücherei	0151-5804 1013
Kulturhaus Hirschberg	(036644) 24996 0151-58041012
OT Venzka	0173-8625104 und 0151-5804 1016
OT Göritz	0151-5804 1017
OT Ullersreuth	0151-5804 1014
Sparnberg (über Stadtverwaltung)	(036644) 43018

Sprechstunden der Forstrevierleiter:
Revierförster für die Gemarkungen Hirschberg, Venzka, Ullersreuth und Göritz

Herr Thomas Wagner, Bahnhofstraße 47 in 07922 Tanna
Telefon: 0361 / 573913231; Mobil: 0172 – 3480336
Sprechzeiten finden immer Dienstag in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Bahnhofstraße 47 in Tanna statt.
Email: thomas.wagner@forst.thueringen.de

Revierförster für die Gemarkung Sparnberg
Herr Jens Baumann, Am Forsthaus 9 in 07907 Schleiz OT

Wüstendittersdorf
Telefon: 03663 / 489990; Mobil: 0172 – 3480331
E-Mail: jens.baumann@forst.thueringen.de

ACHTUNG!!!

Veränderte Öffnungszeiten der Meldebehörde im Oktober 2016

am Dienstag, dem 18.10.2016
09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

am Donnerstag, dem 20.10.2016 und
am Freitag, dem 21.10.2016 bleibt die
Meldebehörde geschlossen!

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

RUFNUMMERN der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!
Die Internet-Adresse lautet: www.hirschberg-saale.de
Faxnummer: 222 24
Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10
Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt
- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12
E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales
- Frau Katrin Meißner 430 - 18
E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14
E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15
E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19
E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18
E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Bianka Schult 430 - 23
E-Mail: meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041
E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum
- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139
E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:
E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Information der Polizeiinspektion Saale-Orla

Polizeiinspektion Saale-Orla

Alter Berg 7 • 07907 Schleiz

Tel.: +49 (0) 03663/431-145 • Fax: +49 (0) 3663/431-199

www.polizei.thueringen.de

karsten.schreiber@polizei.thueringen.de

Sprechzeiten:

Rathaus Gefell	Dienstag	13.30 - 15.30 Uhr
Rathaus Hirschberg	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Rathaus Tanna	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizeiinspektion Saale-Orla unter der Nummer 03663/4310 oder per Handy 0173 - 38 68 445 erreichbar.

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr
sonntags 14.00 - 17.00 Uhr (1.5.-31.10.16)

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: **(036644) 43 139** und **43020**

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg

zu den Öffnungszeiten!

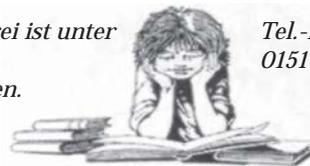
**jeden Dienstag in der Zeit
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr**

Die Bücherei ist unter

Tel.-Nr.:

0151- 5804 1013

zu erreichen.



Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2 (im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg, Nebeneingang Gerberstraße).

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Havariendienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen:

Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388 8000

oder online unter:

www.telecolumbus.de/kundenservice

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Freitag, dem 11. November 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist **Donnerstag, der 3. November 2016**, im Sekretariat der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind. Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschienenen Beiträge wird keine Gewähr übernommen.

Das Fundbüro informiert:

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
315.	8.9.2016, Alte Göttingrüne Straße/ Nähe Fa. Rettenmeier	1 Herrenfahrrad
316.	16.9.2016, Freibad Hirschberg/ Volleyballfeld	1 silberne Kette

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 15. Sitzung vom 14. September folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 102/15/2016

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 14. Sitzung des Stadtrates vom 11. Mai 2016

Beschluss Nr. 103/15/2016

Ernennung eines Ehrenstadtratsmitgliedes
Herrn *Helmut Gruner* wird die Bezeichnung „Ehrenstadtratsmitglied“ verliehen.

Beschluss-Nr. 104/15/2016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in öffentlicher Sitzung die Legitimation des Bürgermeisters für den unten aufgeführten Kredit den wirtschaftlichsten und zinsgünstigsten Kredit aufzunehmen und zu den genannten Rahmenbedingungen umzuschulden.

Umschuldung am: 30.12.2016

Kapital: 602.312,68 €

Zinsbindung: 3 Jahre, 5 Jahre, 10 Jahre

Darlehnsform: Annuitätendarlehen mit einer annuitätischen Rate i.H.v. 4.872,00 €

Zinszahlung: vierteljährlich, nachträglich, erstmalig zum 30.03.2017

Beschluss-Nr. 105/15/2016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt die Renaturierung und den hochwasserangepassten Ausbau des Ehrlichbaches im Mündungsbereich der Saale auf der Grundlage unserer Förderanfrage vom 28.01.2016 und dem Schreiben der Thüringer Aufbaubank vom 04.07.2016.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die rechtsaufsichtliche Genehmigung und aufgrund fehlender Eigenmittel investive Bedarfszuweisungen zu beantragen.

Beschluss-Nr. 106/15/2016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO die Übertragung der Aufgabe des städtischen Wirkungskreises zum „Ausbau der Breitbandversorgung“ in Hirschberg sowie den Ortsteilen Ullersreuth und Göritz auf den Landkreis Saale-Orla.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Übertragung der Aufgabe zu veranlassen.

Beschluss Nr. 107/15/29016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt, auch künftig parteipolitische Veranstaltungen im Kulturhaus der Stadt Hirschberg nicht zuzulassen.

- nicht öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 108/15/2016

Genehmigung der Niederschrift (nicht öffentlicher Teil) der 14. Sitzung des Stadtrates vom 11. Mai 2016

Beschluss-Nr. 109/15/2016

Beratung und Beschlussfassung zu Steuerangelegenheiten

Beschluss Nr. 110/15/2016

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg stimmt dem Verkauf des Flurstücks 572/1, Flur 11 in der Gemarkung Hirschberg zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Vollzug des Kaufvertrages trägt der Erwerber.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Mara Amelie Acksteiner am 21.09.2016

Seeley Künzel am 28.09.2016

Lennox Möschwitzer am 01.10.2016



Die Stadt Hirschberg gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürgern für die Zukunft alles Gute.

Sterbefälle:

Frau **Ruth Riethausen**, geb. Böhner, 86 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Herr **Valentin Täubert**, 77 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell, OT Langgrün

Frau **Inge Schnabel**, geb. Spengler, 81 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gefell, OT Gebersreuth

Herr **Roland Prade**, 84 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell, OT Blintendorf

Frau **Gerda Ewald**, geb. Hertel, 96 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg, OT Göritz



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen



KUNDENINFORMATION

In letzter Zeit kam es aufgrund von unzulässigen Einleitungen in das Abwassernetz gehäuft zu Problemen an unseren Abwasseranlagen (Kanalnetz, Kläranlagen, Pumpwerke). Speziell wurden durch **„falsch entsorgte“** Stoffe wie Feuchttücher o. ä. die Abwasserpumpen mehrfach verstopft.

Weiterhin wird durch unzulässige Einleitungen in die eigenen Grundstückskläranlagen die Fäkalschlamm Entsorgung erschwert.

Aus diesem Grund möchten wir Sie hiermit informieren, was auf keinen Fall ins Abwasser gehört. Wir bitten Sie, im Sinne der Entsorgungssicherheit zur Vermeidung unnötiger Kosten die Einleitverbote zu beachten.

Feste oder flüssige Stoffe, die nicht in den Ausguss bzw. in die Toilette gehören

Welche Probleme sie verursachen

Wie sie zu entsorgen sind

Feuchttücher	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen	Restabfallbehälter
Binden, Slipeinlagen	führen zu Verstopfungen, nicht zersetzbar Plastikfolien verschandeln Gewässer	Restabfallbehälter

Chemikalien (z. B. Natronlauge, Schwefelsäure etc.)	vergiften das Abwasser, greifen Betonrohre an	Schadstoffsammlung
Speisereste	führen zu Verstopfungen, locken Ratten an	Restabfallbehälter
Lacke, Farben	vergiften das Abwasser	Schadstoffsammlung
Medikamente	vergiften das Abwasser	Schadstoffsammlung, Restabfallbehälter oder teilweise Apotheke
Motoröl, ölhaltige Abfälle (Lappen, ÖlfILTER, Kanister etc.)	vergiften das Abwasser, verstopfen Rohrleitungen	Rückgabe an Handel gemäß Altölverordnung
Textilien, Putzlappen	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen	Altkleidersammlungen
Windeln	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen	Restabfallbehälter
Ohrenstäbchen	lassen sich häufig in der Kläranlage nicht zurückhalten, verschandeln die Gewässer	Restabfallbehälter
Zigarettenkippen, Korken	mühsame Entfernung in der Kläranlage	Restabfallbehälter
Rasierklingen	Verletzungsgefahr für die Arbeiter in Kanalisation und Klärwerk	Restabfallbehälter
Fassadenwaschwasser	kann zu Rohrverstopfungen führen	Entsorgung durch Fachfirmen
Heftpflaster	verstopft Rohrleitungen	Restabfallbehälter
Katzenstreu	lagert sich in den Rohrleitungen ab	in verschlossenen Beuteln in Restabfallbehälter

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Zweckverbandes unter der Telefonnummer 03663/4876-0 selbstverständlich zur Verfügung.

Veranstaltungshinweise/Termine

FRANKENWALDVEREIN

Ortsgruppe Hirschberg

„Der dunkle Herbst kehrt ein voll Frucht und Fülle, vergilbter Glanz von Sommertagen.“
Georg Trakl



Oktober

- am 13.10.16 Wanderung um Zeulenroda (Seniorenwanderung)
- am 16.10.16 Charlotte und Heinrich waren auch schon da (Tageswanderung)
- am 27.10.16 Rund um Saalburg (Seniorenwanderung)
- am 31.10.16 Planung 2017 (Abendveranstaltung)



November

- am 06.11.16 Vom schönen Selbitztal zur Gänsefarm (Tageswanderung)
- am 17.11.16 Zu den Döbritzer Höhlen (Seniorenwanderung)
- am 26.11.16 Jahresabschlussveranstaltung (Abendveranstaltung)
- am 27.11.16 Frankenwaldadvent

Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!

Termine der Energieberatung im Oktober

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen wird angeboten in:

Bad Lobenstein, Markt 1 (Rathaus, 1. Etage)

Dienstag, 18.10. von 15.00 bis 18.00 Uhr

Pößneck, Gustav-Vogel-Straße 9

Dienstag, 18.10., Dienstag, 25.10.

jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr

Schleiz, Neumarkt 13 (Alte Münze)

Dienstag, 25.10. von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Beratung kostet 5,- €. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 – 555140 vorgenommen werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte: **Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit**

Tel. 0361 55514-14

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Einladung des VdK – Ortsverbandes Hirschberg – Gefell

Am **Freitag, dem 28.10.2016**, findet **um 17.00 Uhr** in der **Gaststätte Juchhöh** eine Mitgliederversammlung des VdK- Ortsverbandes statt.

Hiermit laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Im Anschluss soll ein gemütliches Beisammensein im Rahmen eines Herbstfestes stattfinden.

Um gut planen zu können, bitten wir um eine **Rückmeldung bis zum 24. Oktober 16** bei: Thomas Reinhardt unter der Telefonnummer 036649/79170.

*Der Vorstand des VdK
OV Hirschberg/ Gefell*

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

- 21.10.2016, 19.30 Uhr **Multivisionsshow Island** -
Symphonie aus Feuer und Eis
- 23.10.2016, 17.00 Uhr **Musical**
„Sing Saale-Orla ...“
- 05.11.2016, 18.00 Uhr Abschlussball Tanzschule Hähner
(geschlossene Veranstaltung)
- 12.11.2016, 19.31 Uhr Faschingsauftakt (Motto:
„Hirschberger Filmfestspiele“)
- 19.11.2016, 20.00 Uhr Abschlussball Tanzschule Schulze
(geschlossene Veranstaltung)
- 18.12.2016, 19.00 Uhr **A Musical Christmas**
- 31.12.2016, 19.00 Uhr **Silvesterparty**
- 09.03.17 Konzert mit
Power! Percussion

Symphonie aus Feuer und Eis

Am **Freitag, dem 21. Oktober 2016**, zeigt um **19.30 Uhr** Sigrid Wolf-Feix ihre neueste Multivisionsschau „Island - Symphonie aus Feuer und Eis“ in Full HD im Kulturhaus in Hirschberg. Island, diese raue, wilde, schwarze Vulkaninsel, die hoch im Norden, verloren im sturmumtosten Ozean liegt, ist vielleicht Europas letztes Abenteuer. Menschenleere Weite, ewiges Eis, tosende Wasserfälle, rauchende Vulkane, schwarze und weiße Sandstrände, wilde Gebirgslandschaften – eine Insel der Extreme. Im Allradfahrzeug unterwegs zu sein, Auge in Auge mit den Naturgewalten, in einer Landschaft, die manchmal noch an die Entstehung der Erde erinnert, das macht für viele Island-Fans den wahren Reiz dieser Vulkaninsel aus. Von den Vogelparadiesen der Westfjorde bis zur sagenumwobenen Halbinsel Snæfellsnes, von Kraterseen, rauchenden Fumarolen und fauchenden Geysiren bis zu den



atemberaubenden Gletscherlandschaften des Südens, von den Vestmannaeyar Inseln bis Landmannalaugar, man kann sich kaum sattsehen an diesen epischen, wilden Landschaften.



Auf vier Reisen und insgesamt 27500 Kilometern erkundeten Sigrid Wolf-Feix und Rainer Feix Island – im Winter, im Herbst und im Sommer. Ihre Eindrücke präsentieren sie in einer atemberaubenden Bilderschau.

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstr. 4,
07927 Hirschberg.

Infos und Bilder: www.wolf-feix.de

ACHTUNG!!!!

Musical „Sing Saale-Orla ...“ abgesagt!

Die Kreissparkasse Saale-Orla teilt mit, dass die für den 23. Oktober in Hirschberg geplante Veranstaltung „Musical Sing-Saale-Orla“ nicht wie geplant stattfindet. Die Veranstaltung wird zeitlich und örtlich verlegt. Bereits gekaufte Eintrittskarten können umgetauscht werden für die Veranstaltung am **23.04.2017 in Schleiz**. Alternativ ist eine Rückerstattung möglich. Der Umtausch oder die Rückerstattung ist in allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse Saale-Orla möglich.

A MUSICAL CHRISTMAS

Große Musicalhits und die schönsten Weihnachtslieder der Welt

18.12.2016 Hirschberg / Kulturhaus / 19.00 Uhr

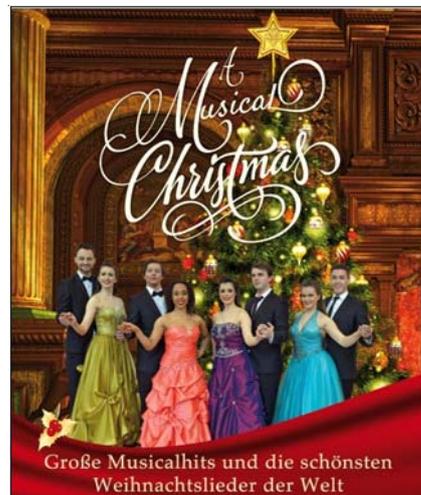
Nach dem überragenden Erfolg der MUSICAL CHRISTMAS-Tournee 2015 und der WORLD OF MUSICALS-Tournee 2016 präsentieren die internationalen Künstler im Dezember 2016 erneut eine zweieinhalbstündige Gala voller Glanzpunkte. Im ersten Teil der Show werden große und emotionale Musical-Hits aus „Evita“, „Elisabeth“, „Cats“, „Phantom der Oper“ u.v.a. zu hören sein.

Im zweiten Teil präsentieren Bühne und Künstler sich dann weihnachtlich. In einer zauberhaften Winter-Weihnachts-Kulisse erklingen die schönsten Weihnachtslieder der Welt: „Jingle Bells“, „O Du Fröhliche“, „White Christmas“, „Stille

Nacht“, „Feliz Navidad“, „Oh Tannenbaum“ und viele mehr. Mit einer wunderbaren Songauswahl stimmen die Künstler/innen ihr Publikum auf die „schönste Zeit des Jahres“ ein.

Tickets versandkostenfrei auf www.musicalchristmas.de, Tickethotline 0365/5481830, u.a. bei der

Drogerie Bahner, im Reisebüro Söll in Bad Lobenstein sowie an allen bekannten VVK-Stellen der Region ab 36,90 €.



Vorankündigung!

Konzert mit POWER! PERCUSSION im Kulturhaus Hirschberg am 09. März 2017 - Kartenvorverkauf ab November 2016.



**Kunsthändlermarkt am 23. Oktober im
Neuen Schloss Bad Lobenstein**

von Roland Barwinsky

Im Neuen Schloss Bad Lobenstein findet am Sonntag, dem 23. Oktober 2016, von 13.00 bis 18.00 Uhr ein großer Kunsthandwerkermarkt statt. Wie die Einlader vorab mitteilten, haben sich für die 6. Auflage bereits dutzende Anbieter mit ihren unterschiedlichsten Angeboten angemeldet. Erwartet werden unter anderem Porzellanmaler, Goldschmiede, Textildesigner, Schmuckhersteller. Es gibt zudem raffinierte Produkte aus Holz, Edelsteinen, Textilien, Keramik, Glas und noch viel mehr. Bildhauer, Kunstmaler und Formgestalter sind vor Ort. Für alle Aussteller ist es wichtig zu zeigen, dass fernab der gängigen Katalogmassenware noch genug Platz für die Umsetzung kreativer Ideen ist und dadurch viele unikatige Sachen entstehen können. Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bad Lobenstein möchten als Gastgeber die Besucher mit einem breiten gastronomischen Angebot verwöhnen.

HALLOWEEN
mainfloor: **DISCO GALAXIS**
gewölbekeller: **GEORGE COOPER, BENJAMIN R, MICHAEL MAYERS**
PARTYSCHAUEN 74
29.10. HIRSCHBERG

KIRMES GÖRITZ
04.11.-06.11.2016

04. NOVEMBER
19.00 Uhr - Antrinken im Sportlerheim

05. NOVEMBER
20.00 Uhr - Stimmungsmusik für Jung und Alt
Turnhalle Göritz

06. NOVEMBER
09.00 Uhr - „Ständerle“ mit der Schalmeyenkapelle Gefell
09.30 Uhr - „Frühschoppen“ (Sportlerheim)
15.00 Uhr - Kindertanz (Turnhalle Göritz)

Kärwe Ullersreuth

Freitag, 04.11.2016

19:00 Uhr Gottesdienst
anschließend Kärweantrinken

Samstag, 05.11.2016

20:00 Uhr Kärwetanz
mit den

Klostermännern

- Kärweessen in der Gaststube

Sonntag, 06.11.2016

09:30 Uhr Frühschoppen in der Nebenstube
Saal

An allen Tagen Gottsmanngrüner Bier im Ausschank!
Es lädt ein der Feuerwehrverein Ullersreuth!

VORANKÜNDIGUNG !

**Neujahrskonzert mit den
„Glory Gospel Singers“ aus New York
in der Stadtkirche Hirschberg
am 8. Januar 2017 um 17.00 Uhr**

Ein ganz besonderes Konzert erwartet die Besucher am 8. Januar 2017 in der Stadtkirche Hirschberg, wenn wir dort die Glory Gospel Singers aus New York begrüßen dürfen. Gegründet wurde der Chor 1995 von ihrer charismatischen Leiterin Phyliss McKoy Joubert. Schnell wurde die Gruppe bekannt und bereits 1996 holte sie Otto Coen zu verschiedenen Konzerten nach Deutschland. Mittlerweile sind sie mit ihren faszinierenden Stimmen und der ausdrucksvollen Musik der Gospelgesänge in ganz Europa bekannt. Aber auch eine jährliche Tournee nach Japan gehört zum festen Be-



standteil der Konzertreisen.

Auf dem Programm stehen die alt bekannten Titel wie AMEN, GO DOWN MOSES, DOWN BY THE RIVERSIDE und O HAPPY DAY, so wie viele weitere bekannte Songs.

Der Kartenvorverkauf beginnt voraussichtlich ab dem 1. Advent und findet in der Löwenapotheke Hirschberg, der Stadtverwaltung Gefell (Fr. Finke Tel.036649/88041), dem Degenkolb-Tanna-Center und bei Kantor Stefan Feig, Tel. 036649/80073 statt.

Karten im Vorverkauf 19,90 €;

Restkarten an der Abendkasse 22,00 €

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Rückblick Freibadsaison 2016

Wechselhaftes Wetter und wenige(r) Badegäste sind die Schlagworte, die die diesjährige Freibadsaison kurz und knapp umreißen. Geöffnet hatte das Freibad vom 01.06.2016 bis zum 15.09.2016 an insgesamt 97 Tagen; es gab witterungsbedingt 10 Schließtage.

Insgesamt besuchten 5.412 Badegäste das Freibad. 3.379 Erwachsene und 2.033 Kinder (davon ca. 500 unter sechs Jahren) nutzten das Freibad zur Abkühlung, Erholung und sportlichen Betätigung.

Es wurden drei Saisonkarten für Erwachsene sowie vier Saisonkarten für Kinder verkauft.

	2015	2016
Erwachsene	4.285	3.379
Kinder	3.376	1.533
Kinder unter 6 Jahren (ohne Eintritt)	888	500
gesamt:	8.549	5.412

Am 26.08.2016 wurde mit 25°C die höchste Wassertemperatur gemessen, bei einer Lufttemperatur von 34°C und fast 300 Badegästen. Der Eröffnungstag am 1. Juni bot mit 19° C die kälteste Luft - und Wassertemperatur und mit 4 Schwimmern die wenigsten Gäste. Sicherlich war das Sommerwetter 2016 Wetter sehr wechselhaft, allerdings wurde mehrfach folgendes Szenarium beobachtet: Bei idealen Badebedingungen, d.h. bei Lufttemperaturen um 25°C, Wassertemperaturen um 22°C und sonnigem Wetter besuchten lediglich etwa 20 (!) Badegäste das Freibad.

Unter der Aufsicht und Anleitung des Schwimmmeisters Rainer Rose legten 40 Kinder und Jugendliche ihre Schwimmabzeichen ab. (6 x Seepferdchen, 19 x Bronze, 7 x Silber und 8 x Gold)

Bereits am 04.06.2016 fand das Badfest mit der Tanzveranstaltung Waterproof 7 statt. Allen Organisatoren und Helfern gilt ein riesengroßes Dankeschön, vor allem für die großzügige Spende in Höhe von 1.111,11 €.

Nun zu den Zahlen mit Stand vom 15.09.2016: Insgesamt kamen 9.509,00 € an Eintrittsgeldern und 7.567,09 € als Spenden von Privatpersonen, Vereinen und Firmen zusammen.

	2015	2016
		(Stand: 15.09.2016)
Spenden	16.504,10 €	7.592,69 €
Einnahmen aus Eintrittsgeldern	17.864,97 €	9.509,00 €
gesamt:	34.369,07 €	17.101,69 €

Den Einnahmen von 17.101,69 € stehen aktuell Ausgaben in Höhe von 29.442,68 € (Stand: 15.09.2016) gegenüber. Die Kosten für Badchemie, Wasserpflege und Farbe belaufen sich inkl. der 14tägigen Verlängerung der Badesaison auf 4.425,46 €. Die Betriebskosten (Wasser, Strom) betragen

7.000,00 €. Hinzu kommen die Lohnkosten des Bademeisters und Kassendienstes in Höhe von 16.600,00 € sowie Reparaturarbeiten in Höhe von 855,00 €. Für die gesetzlich vorgeschriebenen Wasseruntersuchungen wurden 167,90 €, für Reinigungsmittel und Wirtschaftsmaterial 394,32 € verausgabt.

Den Freibadrettern, der Freiwilligen Feuerwehr sowie allen Hirschbergern und Gästen, die mit Spenden, Arbeitseinsätzen, als Organisatoren des Badfestes und mit häufigen Badbesuchen "Herz für IHR Freibad" zeigten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wir blicken hoffnungsvoll auf eine erfolgreichere Saison 2017 und freuen uns vor allem auf besseres Badewetter!

Spendenbarometer (Stand: 05.10.2016)

Kinderband KrAWallo: Sebastian Dold	25,00 €
Spende Freibadretter:	
Einnahmen aus dem Badfest 2016	1.111,11 €
Einnahmen Spendendose Kasse	59,62 €
Spende	25,00 €
Birgit Frank	25,00 €
Barbara u. Werner Langheinrich	50,00 €
Hotel Kleeblatt: Heiko Franke	100,00 €
Walter Köppel	30,00 €
Rainer Seiffert	100,00 €
Bernd Schädlich	100,00 €
Otto Dammann	10,00 €
Frankenwaldverein OG Hirschberg:	
Erlös Wandertag	70,00 €
Grit Milles	20,00 €
Horst u. Brigitte Müller	200,00 €
Wolfram u. Olga Demuth	100,00 €
Kerstin Köppel	50,00 €
Liesbeth u. Heinz Stock	20,00 €
Helga Gruner	50,00 €
Helmut Grüner	30,00 €
Dr. Ulf Levien	200,00 €
Dr. Manfred Jahn	200,00 €
Ralf u. Hannelore Fröhlich	30,00 €
Elke u. Dieter Strobusch	50,00 €
Leonhard u. Gertraude Spindler	20,00 €
Jens Eisentraut	100,00 €
Peter u. Eva Kösser	20,00 €
Max u. Anneliese Pezold	50,00 €
Gerd Windrich	100,00 €
Uwe Zeuner u. Ellen Bleil	35,00 €
Sabine Richter	20,00 €
Ralf Pippig	50,00 €
Dorothea Böning	20,00 €
Sina Rögner	20,00 €
Eleonore u. Roland Köpe	20,00 €
Nina Acksteiner	20,16 €
AdKomm Vertriebs GmbH Limbach-Oberfrohna	100,00 €
Karsten Vogel	30,00 €
Gabriele u. Dieter Martin	20,00 €
Wolfgang Kliegel	20,00 €
Liane Drechsel	30,00 €
Maria Bruckhaus	25,00 €
Gudrun u. Hans Enke	30,00 €
Ines Födisch	20,00 €
Ursula Kreuzer	50,00 €
Johannes Klemm	25,00 €
Jürgen Eisentraut	50,00 €
Rüdiger Wohl	100,00 €
Kleingartenverein Hirschberg	300,00 €
Harry Lepka	20,00 €
Heidemarie u. Stefan Dörfler	20,00 €
Uta Eisentraut	200,00 €
Charlotte Kant	25,00 €
Anneliese Wunsch	25,00 €
Adele Schmidt	25,00 €
Ruth Scherz	10,00 €

Ingeborg u. Arthur Söll	20,00 €
Ernst Beutl	20,00 €
Barbara u. Wolfgang Günther	40,00 €
Spende	2.000,00 €
Carmen u. Steffen Meister	50,00 €
Monika u. Werner Schmidt	50,00 €
Andrea u. Steffen Bachmann	20,00 €
Familie Martensen	10,00 €
Annelie u. Klaus Minnich	50,00 €
Karin Schumann	30,00 €
Rettenmeier Holzindustrie Hirschberg GmbH	500,00 €
BEK Autohaus Oberland GmbH, Bad Lobenstein	25,00 €
Manuela u. Mathias Anke	100,00 €
Spendeneinnahmen „Integration durch Sport“ am 20.02.2016 (FSV, Banzai Karate E.T.)	171,20 €
Michael Mund	250,00 €
Stiftung Raiffeisenbank Berg-Bad Steben (eingezahlt/gebucht: 12/2015)	(1.500,00 €)
gesamt:	7.592,69 €



Rückblick auf den Tag des offenen Denkmals am 11. September 2016

Fast 160 Gäste besuchten bei hochsommerlicher Temperaturen am 11.09.2016 das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte informierten sich zu aktuellen Vorhaben, nahmen an Führungen teil oder sahen sich die verschiedensten Filme zur Lederherstellung und Grenze an. An den erfolgreichen Handwerkermarkt vom Vorjahr konnten die Initiatoren leider nicht anknüpfen. Der Verein für Gerberei- und Stadtgeschichte dankt allen Firmen recht herzlich, die auf dem Parkplatz des Kulturhauses ihre Arbeit präsentierten, insbesondere Mario Paura (PFK Colours) und seinem Team, der Familie Völkel (Fa. Völkel Transporte), Herrn Prießnitz (Kachelofen- und Kaminbau), Herrn Trautmann (Freie KFZ-Werkstatt), Herrn Scharch (Fa. Wisenta-Geist) sowie Frau Spörl mit ihrem Bastelstand. Ein weiteres Dankeschön geht an Frau Minnich, Frau Latka, Frau Langheinrich und Herrn Schulze sowie Jürgen Rögner und die Firma Geißer Gatering.

„Traditionelle Handwerke in der Euregio Egrensis“ – ein aktueller Zwischenbericht des länderübergreifenden Vorhabens

Der Hirschberger Verein für Gerberei- und Stadtgeschichte e. V. war am 13.09.2016 Gastgeber für die Projektpartner aus Eibenstock, Sosa und dem tschechischen Kralovske Porici. Im Rahmen des Arbeitstreffens wurde der aktuelle Projektstand analysiert und die weiteren Schritte zum Ausbau der beteiligten Museen besprochen. Für den Hirschberger Verein präsentierte Frau Ulrike Göhrig die ersten Erfolge beider Gestaltung des Museumslehrpfades und die bereits absolvierten deutsch-tschechischen Jugendbegegnungen. Anschließend sprachen Vertreter der anderen Projektpartner über ihre jeweilige Ausgangssituation und die ersten Umsetzungsschritte. Alle Beteiligten sind sich einig, dass das traditionelle Handwerk ein wichtiges Kulturgut der gemeinsamen Heimatregion ist und durch dieses Projekt erhalten werden soll.

Nach dem Erfahrungsaustausch stand die Besichtigung und Vorstellung des Hirschberger Museums auf dem Programm. Als eine besondere Überraschung erwies sich für alle Gäste die anschließende Fahrt nach Sparnberg. Mit traditionellen Fahrzeugen der Hirschberger Feuerwehr konnten die wenigen Kilometer zur beeindruckenden Sparnberger Kirche zurückgelegt werden. Dort erwarteten die deutsch-tschechische



Projekttreffen in Hirschberg am 13.09.2016

Gruppe nicht nur ein interessanter Vortrag zur Kirchengeschichte sondern auch faszinierende Orgelklänge. Der Dank aller Beteiligten gilt den Personen, die zum Gelingen dieses Abstechers beigetragen haben. Ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Juchhöh und der Besuch des Museums Mödlareuth beendeten diesen ereignisreichen Tag.

Die 4. Klasse der Gefeller Grundschule vertrat dann am 26.09.2016 die hiesige Region bei dem deutsch-tschechischen Schülerworkshop im erzgebirgischen Sosa und konnte einen spannenden und abwechslungsreichen Tag rund um das Thema „Köhlerei“ erleben. Nahezu 70 Schüler aus Sachsen, Thüringen und der Tschechischen Republik erlebten einen Einblick in das harte und entbehrungsreiche Leben der Köhler und nahmen als Erinnerung frische Holzkohle mit nach Hause. Besonders interessant für alle Beteiligten war der Vergleich zwischen der ursprünglichen Köhlerei und heutigen modernen Produktionsverfahren. Selbstverständlich gab es auch eine passende Verpflegung auf dem Gelände des künftigen Freilichtmuseums in Sosa. Eine weitere Station der Schülergruppen war das Stickereimuseum in Eibenstock in dem uralte und neuere Maschinen der Stickkunst vertreten waren. Der Besuch von „Wurzelrudis-Erlebniswelt“, einem großen Freizeitareal welches insbesondere bei Kindern sehr beliebt ist, rundete den Projekttag ab.

Die Integration von Kindern und Jugendlichen in die Projekt-



Gefeller Grundschüler erleben „Handwerk zum Anfassen“

umsetzung ist ein wichtiger Bestandteil der länderübergreifenden Aktivitäten. Alte Handwerkskunst kann nur dann erhalten werden, wenn das Interesse der jungen Generation geweckt werden kann. Gerade der deutsch-tschechische Grenzraum bietet eine Vielzahl traditioneller Gewerke, die ein wichtiges gemeinsames Kulturgut darstellen. Somit freuen sich die Schüler bereits auf das Kennenlernen des Handwerkerhofes Statek Bernard in der Nähe von Sokolov, der für den Dezember dieses Jahres geplant ist. Die EU unterstützt die Projektumsetzung im Rahmen des Programms Interreg VA.

Text und Fotos: Ines Huff



Dankeschön

Und wieder wurde durch Eigeninitiative von Bürgern uns Venzkaern eine Bereicherung ermöglicht.

Erst letztes Jahr hatte Jörg Frautmann, KFZ-Landmaschinenmeister und Uwe Zeuner, Küchenmonteur, für die Neugestaltung unserer Gemeinderäume erhebliche Mittel und Leistungen zur Verfügung gestellt. Dies hat sich im Frühjahr mit dem Inhaber der Firma Ronny Zeh-Hausmeisterservice und anonymen Spendern fortgesetzt.

Nun hat Venzka aktuell durch Frau Marianne Piotter einen „Weisen Prachtstein“ gespendet bekommen. Dieser ca. 3,5 Tonnen schwere Kollo hat -Dank der Firma Reichel- Baggerbetrieb aus Hirschberg- uneigennützig den Weg an seinen Bestimmungsort gefunden.

Recht herzlichen Dank den hier Erwähnten und nicht genannten Helfern für das Erbrachte.

Diese Gemeinschaft macht glücklich und zuversichtlich für die nächsten Herausforderungen.

Ortsteilbürgermeister von Venzka, Jürgen Kautzky



Der Kollo von Venzka

Marianne Piotter
(09.09.2016)

Ein weißer Stein, klar und rein,
liegt versteckt im Walde,
kein Mensch kann ihn sehen,
dabei ist er doch so schön.



Eine Freude wärs für mich,
ihn aus dem Wald zu holen,
doch sein Gewicht wiegt schwer,
in meinem Garten sollte er thronen,
aber leider war der Kollo zu groß,
ein schöner Platz im Dorfe Venzka wäre doch famos.

Ein Platz wurde gefunden, und so wird es sein,
auf dem Feuerwehrplatz, Ortseingang Venzka,
dorthin wird er kommen,
der weiße, große, schwere Stein,
und somit ist er im Walde nicht mehr allein.

Viele Menschen werden ihn sehen,
und sich erfreuen über die Schönheit dieses Steins
und Staunen was die Natur
vor Millionen von Jahren geboren hat,
wie lange es ihn noch geben wird,
können wir nicht erahnen.

Vereinsnachrichten

Eine große Familie

Von Freitagnachmittag, dem 2.9.2016 bis Samstagnachmittag, dem 3.09.2016, veranstaltete der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. das sogenannte „Leben im Dojo“, welches zweimal im Jahr durchgeführt wird.

Das „Leben im Dojo“ ist ein gemeinsames Wochenende für große und kleine Mitglieder des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. bei denen Spiel, kleine Wettkämpfe und Spaß vorprogrammiert sind. Die Karateka werden in Teams aufgeteilt, um verschiedene Aufgaben gemeinsam zu bestehen.

Mit 33 Kindern und fünf Betreuern ging es am Abend des 2.9.2016 los mit einer Nachtwanderung, bei der die Teams in mehreren Etappen ein Quiz lösen mussten, um Punkte für den Sieg zu sammeln.

Die jeweiligen Teamleiter bestanden diesmal nicht aus Erwachsenen, sondern aus vier Elfjährigen, welche eine Woche zuvor einen Platz auf dem Treppchen beim Wartburgpokal belegten.

Nach der Nachtwanderung und einem Film für die Kleinen gingen alle schlafen, da am nächsten Tag große Herausforderungen auf alle Teams und auch auf die Betreuer warteten.

Nach einem ausgiebigem Frühstück, welches vom „Marché Hirschberg“ gesponsert wurde, ging es für die Teams wieder los mit Aufgaben, um Punkte zu holen. Durch die beste Disziplin, einem Rollenspiel, in dem jedes Team sich eine



Frühspor mit den Kindern nach dem Aufstehen
v.l. Lina - Lotte, Sebastian, Jonas, Paul
(Foto: Steffi-Katrin Bahner-Mohr)

alltägliche Problemsituation ausdenken musste, und diese mit Karate lösen musste, konnte man Punkte sammeln. Durch mehrere Parcours sowie dem besten Teamnamen hatten die Teams die Möglichkeit noch Extrapunkte zu ergattern. Bei der Bewertung der Namen wurde die Jury vor eine schwere Entscheidung gestellt, da drei von vier Teams den Namen „Karatekids“ gewählt hatten. Am Ende des Vormittages stand ein endgültiger Sieger fest. Das Siegerteam bekam für seine Mitglieder einen Gutschein,

mit welchem sie bei nächstem „Leben im Dojo“ kostenfrei teilnehmen durften. Um den Tag ein entspannt ausklingen zu lassen, fuhr man mit allen Teilnehmern noch ins Kino. Es wurde der Film „Pets“ angeschaut, wobei jeder Zuschauer vor Lachen Bauchschmerzen bekam. Um fünf Uhr nachmittags wurden alle verabschiedet und die Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt.

Hannes Bahner



3. Thuringia Open (Karate) im Saale - Orla - Kreis

Am 24.09.2016 fanden die 3. Thuringia Open in Wurzbach statt. Ausrichter waren der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. und der Sakura Meuselwitz. Beide Vereine verbindet seit Jahren eine Freundschaft, die sie bewog, im Südthüringer Raum ein Karateturnier des Nachwuchses zu etablieren.

So folgten der Einladung 23 Vereine, die 254 Karatekas aus vier Bundesländer schickten und in 84 Kategorien kämpften. Vom Banzai-Karate E.T. haben sich über 50 Kinder und Jugendliche zum Wettkampf angemeldet, was absoluter Rekord für den Verein ist.

Die Jüngsten zeigten, dass sie schon einiges gelernt hatten und so konnten die Mädchen und Jungen um die begehrten Pokal kämpfen.

Am Ende freute sich der Banzai Karate **E.T. Hirschberg/Saale e.V.** über einen **3. Platz** in der Teamwertung. Vor ihnen standen nur **USV Erfurt auf Platz 1** und **Karate Dojo Chikara Club Erfurt auf Platz 2**



Janika Nitschke

Möglich machten dies:
8 x Platz 1,
9 x Platz 2 und
22 x Platz 3.
Das war für unsere Kleinsten das Größte. Toll auch die Leistung unserer Banzaikämpfer Janika Nitschke (Kumite), Nico Wagner und Paul Georg Burger (Kata) die in Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften am 05.11.2016 in Ilsenburg unseren Freistaat vertreten dürfen und Botschafter des Banzai-Karate E.T. sind.

Diese vielen guten Platzierungen und der Fleiß aller Helfer konnten zum guten Gelingen der 3. Thuringia Open in Wurzbach beitragen. Ich bedanke mich ausdrücklich beim medizinischen Personal, das wenig zu tun hatten. Auch allen Karate-Mamas und Papas des Banzai möchte ich recht herzlich danken, sei es in der Betreuung, Sicherheit, Verpflegung, bei den Tischbesetzungen und den fleißigen Aufbau- und Abbauhelfern.



von links: Paul Georg Burger und Nico Wagner

Das sehr disziplinierte Verhalten der Wettkämpfer und Betreuer führte zu einem reibungslosen Ablauf und einer positiven Resonanz. **Vielen, vielen Dank.**

André Jäkel/ Präsident des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V.



Kleine Feier mit großer Wirkung

Am 2. Oktober war es endlich soweit: Die Festveranstaltung anlässlich des 25 jährigen Bestehens der „Jugendspielgemeinschaft“ zwischen dem FC Saaletal Berg und dem FSV Hirschberg begann im großen Saal des Turnerheims in Hirschberg. Geladen waren alle im Laufe der Jahre aktiven Trainer, Vorstandsmitglieder beider Vereine, die Schirmherren, die ehrenamtlichen Schiedsrichter, die Ehrenmitglieder beider Vereine und nicht zuletzt alle ehemaligen Spieler.

Der Saal strahlte im Licht farbiger Scheinwerfer. Scheinbar unerschöpfliche Einzelheiten aus 25 Jahren erfolgreicher ehrenamtlicher Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gab es zu sehen und wieder zu entdecken. Rein optisch fiel die Reihe der nahezu zwanzig unterschiedlichen Mannschaftsdressen ins Auge, die eine Seite des Saales füllte. Danke für diese großartige Unterstützung, liebe Sponsoren, auf die unsere „Jugendspielgemeinschaft“ nach wie vor zählen kann. Die zwischen 1992 und 2007 stattgefundenen „Gemeinschaftsveranstaltungen zum „Tag der deutschen Einheit“ fanden sich statistisch sauber aufbereitet in Jahresordnern wieder. Fotos konnten lediglich begrenzt gezeigt werden, sonst säßen die Festteilnehmer wohl noch immer und schauten den Sprösslingen beim Fußball spielen und jubeln zu?! Die Gäste lauschten der in Form eines Gesprächs zwischen Siegmund Rausch und Frank Kleeberg dargebotenen Festrede und erfuhren so interessante Einzelheiten. Beide Festredner mussten sich in ihrer Zeitreise auf Höhepunkte beschränken, um den



v.l.n.r.: R. Wohl, Th. Fügmann, L. Schärf, R. Jakob, B. Rösner, F. Kleeberg, A. Gebhardt, S. Rausch, P. Rödel
Foto: Thomas Friedrich

Rahmen der Festveranstaltung nicht zu sprengen. Der Landrat des Saale-Orla-Kreises, Herr Fügmann, und die Bürgermeister, der Stadt Hirschberg, Herr Wohl und der Gemeinde Berg, Herr Rödel, nahmen Auszeichnungen vor: Der Dank für die jahrelange verdienstvolle Arbeit ging vor allem an die Jugendleiter Lutz Schärf, Frank Kleeberg und Reinhard Jakob und an die Vorstände Bernd Rösner, Siegmund Rausch und Armin Gebhardt.

Nach einem kleinen Exkurs in die „fußballerische“ Regelkunde fanden sich die aktuellen Trainer unserer Kinder- und Jugendmannschaften zu einer Talkrunde ein. Hauptthema bildeten natürlich die Mannschaften und die Spieler selbst. Schauen Sie doch mal ins Internet und verschaffen sich weitere Informationen oder Einblicke in das Vereinsleben und die sportlichen Leistungen!

(www.fsv-hirschberg.de und www.saaletalberg.de)



v.l.n.r.: Benjamin Kliem, Werner Knörmisch, Ronald Groh, Tim Pezold, Reinhard Jakob, Hans-Walter Rietsch, Lutz Schärf Foto: Thomas Friedrich

An die feierliche Anderthalbstunde fügte sich der gesellige Teil. Die „alten Zeiten“ lebten in Gesprächen auf. Das Tanzbein wurde geschwungen und natürlich floss das eine oder andere gehaltvolle Getränk zum Wohle der „Jugendspielgemeinschaft“ durch die Kehlen.

Das Wohl des FSV Hirschberg und des FC Saaletal Berg wird auch in den folgenden 25 Jahren im Zentrum der aktiven Spieler, Trainer, Betreuer, Eltern und Großeltern, überhaupt aller Mitglieder und Freunde beider Vereine stehen, auch wenn der Saal zur Festveranstaltung nicht bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Alle diejenigen, die beide Vereine und/oder die Jugendspielgemeinschaft auf sehr unterschiedliche Art unterstützt haben, schauen mit Stolz und Genugtuung auf die geleisteten Stunden und freuen sich auf kommende Erlebnisse in der ehrenamtlichen Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen, die wertvolle Erfahrungen ins Erwachsenenleben mitnehmen werden.

U. Saupe, Öffentlichkeitsarbeit im FSV Hirschberg



Der Firttufel hat sich eingeschlichen...

Tabellenspitze der E-Junioren!

Im dritten Teil der Berichte (s. Artikel in der Septemberausgabe) über das 25 jährige Bestehen der „Jugendspielgemeinschaft“ (JSG) zwischen dem FC Saaletal Berg und dem FSV Hirschberg lag die erste Mannschaft in der vorangegangenen Saison 2015-16 noch auf dem zweiten Tabellenplatz. Laut Abschlusstabelle bei den E-Junioren (U 11) der Gruppe 2 in der Region Hofer Land des Bayerischen Fußballverbandes siegte aber unsere JSG-Mannschaft in der Endabrechnung mit einem 6-Punkte-Vorsprung. Danke für die hervorragende Trai-

nerarbeit: Jürgen Friedrich, Jörg Schlembach und Alexander Metz. Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler, nachträglich. Und der Fehlerteufel soll sich „zum Teufel“ scheren!

U. Saupe, Öffentlichkeitsarbeit des FSV Hirschberg



Beweisfoto: Ronald Groh

SCHULNACHRICHTEN

Das schwarze Gold aus dem Erzgebirge

Wie wird eigentlich Holzkohle hergestellt und wo? Die Antworten auf diese Fragen und viele andere spannende Dinge erfuhren die Schüler der Klasse 4a bei ihrer Exkursion am 26.09.2016 nach Eibenstock. Pünktlich um 7.30 Uhr fuhren wir mit unserem Reisebus in Richtung Erzgebirge; Ziel war das Gelände einer Schaukohlerei in Sosa. Hier erwarteten uns Grundschüler aus Sosa - einige mit schwarzen Händen und rußigen Gesichtern - sowie Kinder aus dem tschechischen Pernink. Wir sahen geheimnisvolle Rauchschwaden und es roch irgendwie nach „Räuchern“. Herr Unger vom Köhlerverein begrüßte uns und erklärte, dass seit sieben Jahrhunderten Holzkohle in Sosa hergestellt wird. Die Kinder der Köhler-AG der Grundschule Sosa hatten bereits eine Woche zuvor einen Holzmeiler nach historischem Vorbild errichtet und entzündet. Nun wurde dieser aufgebrochen.

Während die darin befindliche und noch glühende Holzkohle abkühlte, besuchten wir das Stickereimuseum in Eibenstock. Bei Frau Barth erfuhren wir viel Wissenswertes über die Geschichte der Stickereiindustrie. Besonders gut gefielen uns die Vorführungen der über 100 Jahre alten und noch funktionstüchtigen Stickereimaschinen. Weihnachtliche Stimmung kam in der Sammlung von 15.000 Nussknackern, Räuchermännchen, Bergmännern und Engeln auf. Kurz darauf wartete ein weiteres Abenteuer, die Sommerrodelbahn und ein Spielplatz in Wurzelrudis Erlebniswelt auf uns. Wie Holzkohle heute hergestellt wird, erfuhren die Kinder anschließend in der Holzverschmelzung von Herrn Gläser. Dieser erklärte uns, welches Holz dafür gebraucht wird, dass heute große Stahlbehälter zum Einsatz kommen, dass die Luftzufuhr das A und O sind und das „Verkohlen“ nur noch 24 Stunden dauert. Während früher die Holzkohle in den Zinn- und Eisenhütten oder in Bergschmieden brannte, landet diese heute fast ausschließlich auf dem Grill.

Nun knurrte doch schon unser Magen und wir kehrten zum morgendlichen Ausgangspunkt zurück. Mit einer Bratwurst, selbstverständlich auf Holzkohle aus Sosa gegrillt, wurde der Hunger gestillt. Anschließend konnte jeder etwas Holzkohle als Erinnerung für zu Hause einpacken. Die Sosaer Schüler verabschiedeten ihre Gäste mit dem Steigerlied und wir machten uns auf den Heimweg. Beim nächsten Grillen schauen wir auf jeden Fall genauer hin, weil wir nun wissen,



wie viel Arbeit in der Holzkohle steckt. Wir danken allen, die uns diesen außergewöhnlichen Exkursionstag ermöglichten, insbesondere dem Europäischen Fond für ländliche Entwicklung, der im Rahmen des Projektes „Traditionelle Handwerke in der Euregio Egrensis“ die Kosten übernahm. Ein großes Dankeschön geht an unseren Busfahrer Ronny Rauh und die KomBus GmbH. Weiterhin sagen wir Danke an Herrn Unger und sein Team vom Köhlerverein für den spannenden Tag und die tolle Organisation sowie an die Kinder der Köhler AG für die Holzkohle. Auch dem Tourismus-Team um Herrn Pasch sei herzlich gedankt. Ein weiteres Dankeschön gilt unseren beiden Lehrerinnen Frau Richter und Frau Beyer sowie den Eltern Frau Martensen, Frau Trautmann, Herrn Käckenmeister und Frau Göhrig.

Die Kinder der Klasse 4a der Grundschule Gefell



RS Hirschberg erfolgreich bei Leichtathletikwettkampf in Pöbneck!

Am 22.09.2016 starteten unsere begabtesten Leichtathleten beim Mannschaftswettbewerb bzw. beim Einzelwettkampf (Jahrgänge 2003-2000) in Pöbneck. Unsere beiden Mannschaften der Wettkampfkategorie III belegten bei den Mädchen einen sehr guten dritten Platz und bei den Jungen Platz fünf. Leider mussten wir in der männlichen Altersklasse verletzungsbedingt auf zwei sehr gute Athleten verzichten. Deren Punkte fehlten uns natürlich in der Endabrechnung. Alle Starter haben große Einsatzbereitschaft gezeigt und ihr Engagement verdient ein großes Lob! Zur Mädchenmannschaft gehörten: Jillian Langer, Saskia Groschupf, Lea Müller, Angelina Schilling, Elisa Schrader, Leonie Wagner, Josephine Weißflog, Samantha Scherf, Jennifer Fischer, Michelle Thiel, Alina Haller und Lisa Steffen. Das Jungenteam bildeten: Patrick Wolf, Leon Baer, Nico Niederle, Lukas Schmidt, Jonas Heisrath, Justin Bähr, Xavier Seltner, Oliver Schindler, Yamie-Jason Gerloff und Yannick Wondra.

Bei den Einzelstartern erkämpften wir folgende Podestplätze:

Celina Baumann			
2000w	Gold	100m	14,13s
Jona Burk			
2001w	Silber	Kugel	8,23m
	Bronze	Hoch	1,30m
Lara Hieke			
2001w	Gold	Weit	4,27m
Baumann, Burk, Pfaffenberger, Hieke			
WK II w	Silber	4 x 100m	
Jillian Langer			
2002w	Gold	Hoch	1,35m
Leonie Wagner			
2003w	Gold	Hoch	1,35m
	Bronze	Weit	4,07m
Elisa Schrader			
2003w	Gold	Kugel	7,22m
Saskia Groschupf			
2003w	Silber	Ball	30,50m

Schilling, Müller, Thiel, Wagner

WK III w Silber 4 x 75m

Elias Trautmann

2000m Silber Hoch 1,50m

Moritz Rudloff

2001m Bronze Speer 24,70m

Nico Niederle

2002m Gold Hoch 1,50m

Lukas Schmidt

2002m Bronze Ball 48,05m

Herzlichen Glückwunsch!

Susann Heinze



HERBSTCROSSLAUF

RS Hirschberg

Datum: 30.09.16

Zeit: 11.30 Uhr

Strecke: am Sportplatz

Wetter: sonnig und warm



Die „Kleinen“ beim Start.



Die Siegerinnen und Sieger hießen:

Mobina Karacha, Laura Pfaffenberger, Leonie Wagner, Stefanie Steinhäuser, Yamie Jason Gerloff, Justin Bähr, Xavier Seltner, Tobias Keßler

Erfurt ist immer eine Reise wert!

Das dachten sich auch die Schüler und Lehrer der Regelschule Hirschberg und organisierten für den 20.09.2016 einen zentralen Wandertag in unsere Landeshauptstadt. Die Herbstsonne tauchte den mittelalterlichen Stadtkern in ein warmes Licht und ließ die Türme der vielen Kirchen und des Domes golden strahlen.

Für jede Klassenstufe war ein Vormittagsprogramm geplant. Die Zehner besuchten den Thüringer Landtag und erhielten in einem Gespräch Einblick in die Arbeit der Abgeordneten. Die Klasse 9 wurde von einem Touristenführer auf und durch die Petersbergzitadelle geführt und erfuhr dabei Interessantes über die Stadtgeschichte.



Auf mittelalterlichen Spuren wandelten die Schüler der beiden 8. Klassen durch die Gassen der Stadt. Dom, Waidspicher, schmalstes Haus, Rathaus und Krämerbrücke, übrigens die älteste bebaute Brücke Europas, waren Besichtigungspunkte. Ein besonderes Erlebnis waren das Stadtmuseum und der Aufstieg zum Bartholomäusturm, in dem sich ein aus 60 Bronzeglocken bestehendes Carillon befindet, welches mit seinen 13 ein halb Tonnen das fünfgrößte in Deutschland ist und täglich dreimal gespielt wird.

Die beiden 7. Klassen erforschten die Pflanzen- und Tierwelt im Naturkundemuseum und waren von der Arche Noah begeistert.



Zahlreiche große und kleine lebende Tiere konnten bei herrlichem Sonnenschein die Schüler der 5. und 6. Klasse bei ihrem Besuch im Zoo bestaunen.

Mit einem letzten Blick auf Dom- und Severikirche ging ein für alle Klassen gelungener Ausflug dem Ende entgegen.

K. Vöck

Mittendrin statt nur dabei – die KomBus ein Klassenzimmer zum Anfassen

„Wir fahren zum Lernen nach Oettersdorf!“, erzählten die Viertklässler der GS Gefell zu Hause.

Was unsere Kinder tatsächlich auf dem Gelände der KomBus erwartete, konnten sie kaum in Worte fassen. Da hörte man: „Voll cool! Ich möchte auch mal! Bin ich jetzt dran? Haben wir auch noch genug Zeit, um alles auszuprobieren?“ Alles Aussagen unserer Kinder, die man an allen dort aufgebauten Stationen hören konnte: Bus-Tau-Ziehen, Feuerwehrtechnik und Polizeiautos erkunden, Krankenwagen erforschen, sich im Fahrradparcours erproben, Geschwindigkeits-Fahrradfahren, Verkehrssituationen am Simulator oder das Funkionieren einer Rettungskette verstehen – das und noch vieles mehr konnten unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen beim Verkehrssicherheitstag erleben.

Die Mitarbeiter der KomBus, der Polizei, der Feuerwehr, des DRK und die Verkehrswacht ließen sich wirklich etwas einfallen, um den Kindern die Gefahren beim Fahren mit dem Schulbus oder mit dem Fahrrad, aber auch als Fußgänger näher zu bringen.

Vieles wussten die Schüler und Schülerinnen der Klassen 4 noch aus den vergangenen Jahren, denn ab Klasse 1 zählen die KomBus, Polizei, Feuerwehr und Verkehrswacht zu festen Partnern unserer Grundschule.

Wir wollen uns für diesen außergewöhnlichen Schultag bei allen Organisatoren des Verkehrssicherheitstages, besonders bei Wolfgang Rauh und seinem Team, bedanken.

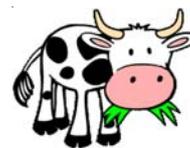


Die Schülerinnen und Schüler der GS Gefell mit ihren Lehrern



Zu Besuch im Kuhstall

Anfang September erlebten unsere Klassen 4a und 4b gemeinsam mit unseren Lehrerinnen, Frau Golfier, Frau Richter und Frau Hoppe einen ereignisreichen Tag im Gefeller Kuhstall. Wir wanderten von unserer Grundschule zum Stall. Bevor eine Stallführung mit Herrn Gräser, Frau Spranger und Frau Schubert losging, konnten wir bei der Geburt eines kleinen Kälbchens dabei sein. Das war ein ganz besonderes Erlebnis und ganz schön spannend. Herr Gräser und zwei weitere Mitarbeiter mussten Geburtshilfe leisten. Das kleine Kälbchen wurde mit kaltem Wasser abgeduscht, damit es anfang zu atmen. Ich war froh, als Herr Gräser uns sagte, dass das Kälbchen überlebt hat. Danach wurde es mit Stroh trocken gerubbelt und die Kuhmutter schleckte ihr Kind ab. Dann erklärte uns Herr Gräser alles über die Kuhhaltung. Was und wie viel Kühe fressen und was die Kälbchen bekommen. Er zeigte uns den Futterroboter, den Melkroboter und eine Maschine, die die Gülle der Kühe in eine Grube schiebt. Im





Für diese tolle Stallführung und das unvergessliche Erlebnis sagen wir ein großes Dankeschön an Frau Spranger, Herrn Gräser und Frau Schubert.

Anschluss gingen wir in den Kälbchenstall. Dort hat es mir am besten gefallen. Die Kälbchen schauten uns neugierig an und hatten leider etwas Angst vor uns. Aber ein Kälbchen war besonders zutraulich, ließ sich von uns streicheln und hat sogar die Hand geleckert. Später wurden uns die Lagerhalle für Stroh und Futter sowie die Mischanlage für Futtermittel gezeigt. Zum Abschluss der Stallführung haben wir uns für die interessanten Informationen bei den Geschäftsführern, Frau Spranger und Herrn Gräser sowie bei Frau Schubert, ganz herzlich bedankt. Frau Richter machte noch ein Gruppenfoto und wir wanderten zurück zur Schule.

Jonas Wittich für die Klassen 4a und 4b



Busfahrtraining der beiden 1. Klassen am 05.09.2016

Um die erst kürzlich eingeschulten 45 Erstklässler unserer Grundschule für das tägliche Fahren mit dem Schulbus vorzubereiten, führte am 05.09.2016 Herr Rauh, Betriebsleiter der „KomBus GmbH“, ein Fahrsicherheitstraining mit unseren jüngsten Schülern durch. Mögliche Gefahren an Bushaltestellen, das richtige Ein- und Aussteigen sowie das sicherheitsbewusste Verhalten während der Fahrt standen dabei als wichtigste Übungen im Vordergrund, die Herr Rauh zusammen mit seinem Kollegen sehr praxisnah und kindgerecht vermittelten.

Den Höhepunkt an diesem Vormittag stellte während einer kurzen Busfahrt eine simulierte Gefahrenbremsung dar, bei der die Kinder eindrucksvoll feststellten, welche enormen Kräfte bereits bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h im Falle einer Notbremsung auf Insassen und Gepäck wirken.



Bei Herrn Rauh und der „KomBus GmbH“ bedanken wir uns im Namen aller Erstklässler ganz herzlich für dieses tolle Projekt!

J. Kukafka / Grundschule Gefell



Liebe Eltern der zukünftigen Schulanfänger,

zu unserem

Informationse Elternabend am Montag, dem 21.11.2016,

laden wir **Sie** ganz herzlich in unsere Grundschule ein (schulfähig sind alle Kinder, die bis zum 01.08.2017 sechs Jahre alt sind).

Wir stellen Ihnen unsere Grundschule vor und informieren Sie über das Einschulungsverfahren.



Beginn:

19.00 Uhr

Ort:

Grundschule Gefell

Klassenraum:

4a, Neubau

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

S. Richter/ Schulleiterin



Herbstcross 2016

Unser Herbstcross fand am Freitag, dem 30.09.2016, statt. Alle Mädchen und Jungen gaben ihr Bestes und absolvierten die Laufstrecke mit sehr guten Ergebnissen. Herzlichen Glückwunsch für die tollen Leistungen. Hier unsere Sieger:

	Jungen	Mädchen
AK 06	1. Eric Winkler 2. Luca Metz 3. Luis Lautenschläger	1. Anna-Maria Pätz 2. Joyce Gerloff 3. Ronja Fröh
AK 07	1. Quentin Fischer 2. Moritz Mösta 3. Morris Frisch	1. Nelly Stoppe 2. Amanda Hoffmann 3. Estera-Taisa Andrei
AK 08	1. Mark-Kevin Kiesow 2. Julian Krauß 3. Sascha Mohr	1. Lenja Nitschke 2. Laura Jahreis 3. Alina Hehne
AK 09	1. Simon Groschupf 2. Odey Albakour 3. Anton Emmrich	1. Eva-Maria Pätz 2. Emma Levien 3. Kim Fischer
AK 10	1. Ole Wolf 2. Arash Ahmadi 3. Eliah Lämmerhirt	1. Lena Künzel 2. Nina Siewert 3. Liv Jurzok



**Lust auf Besuch?
Paraguayische Austauschschüler suchen
Gastfamilien!**

Die Schüler der Goetheschule Asunción (Paraguay) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen paraguayischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem glücklichsten Land der Welt als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler, den eigenen Alltag neu zu erleben. Warum Fußball in Paraguay Religion ist? Warum die Paraguayer das subjektiv größte Glücksgefühl aller Erdbewohner haben? Erfahren Sie aus erster Hand, von einem Land fernab ausgetretener Touristenpfade. Die paraguayischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll eine Schule in der Nähe Ihres Wohnortes besuchen. Die Schule sprechen wir mit Ihnen ab. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 26. November 2016 bis zum Samstag, den 25. März 2017. Wenn Ihre Kinder Paraguay entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Sommerferien 2017 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de

©Humboldtteam e.V.



Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. September bis 15. Oktober 2016

Hirschberg

Frau Erika Frank am 20.09.16 zum 75. Geburtstag
Frau Christa Schramm am 22.09.16 zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Klaus am 01.10.16 zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Heßler am 13.10.16 zum 80. Geburtstag
Herrn Dr. Schnedermann am 15.10.16 zum 80. Geburtstag

Ortsteil Göritz

Herrn Kurt Beutl am 01.10.16 zum 85. Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilaren viel
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*



Kirchliche Nachrichten

Oktober/ November 2016

-Angaben ohne Garantie-

Kirchspiel Blankenberg Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler 07366 Blankenberg
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Donnerstag, 13. Oktober

20.00 Uhr Pottiga Abendandacht

Sonntag, 16. Oktober

09.00 Uhr Hirschberg Bittgottesdienste für den Frieden
10.30 Uhr Frössen mit Abendmahl
13.30 Uhr Blankenberg Kirchweihgottesdienst
17.00 Uhr Sparnberg Dankkonzert mit Musikern des Gewandhausorchesters Leipzig

Sonntag, 23. Oktober

09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst

10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

Donnerstag, 27. Oktober

14.00 Uhr Hirschberg Seniorennachmittag

Freitag, 28. Oktober

18.00 Uhr Frössen Kirchweihgottesdienst

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr Gefell Regionaler Familiengottesdienst mit dem Singspiel "Der Turmbau zu Babel"

Reformationsfest, 31. Oktober

17.00 Uhr Sparnberg Regionaler Festgottesdienst

Donnerstag, 3. November

20.00 Uhr Sparnberg Abendandacht

Freitag, 4. November

19.00 Uhr Ullersreuth Kirchweih-Gottesdienst

Sonntag, 6. November

09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst

10.30 Uhr Hirschberg Gottesdienst

Donnerstag, 10. November

16.00 Uhr Hirschberg Martinsfeier mit Umzug

Freitag, 11. November

17.00 Uhr Blankenberg Martinsfeier mit Umzug

Sonntag, 13. November

09.00 Uhr Frössen Gottesdienste
10.30 Uhr Sparnberg zum Ende des Kirchenjahres
13.30 Uhr Hirschberg mit Gedenken der Verstorbenen

Montag, 14. November

19.00 Uhr Blankenberg Friedensgebet

Buß- und Betttag, 16. November

18.00 Uhr Gefell Regionalgottesdienst mit Abendm.

Samstag, 19. November

16.30 Uhr Pottiga Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen

Sonntag, 20. November

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienste am Ewigkeitssonnt.
10.30 Uhr Blankenberg mit Gedenken der Verstorbenen, in Blankenberg mit Büchertisch

Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell

Pfarrer Toralf Hopf Kirche.Gefell@t-online.de
072926 Gefell Tel./Fax: 036649-82259/-794685

Sonntag, 16. Oktober

09.00 Uhr Langgrün Kirchweihgottesdienst

10.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst

Montag, 17. Oktober

10.00 Uhr Langgrün Kirchweihgottesdienst

Sonntag, 23. Oktober

09.00 Uhr Künsdorf Kirchweihgottesdienst

10.30 Uhr Gefell Kirchweihgottesdienst mit Taufe

Montag, 24. Oktober

10.00 Uhr Künsdorf Kirchweihgottesdienst

Donnerstag, 27. Oktober

14.00 Uhr Gefell Seniorenkreis

15.30 Uhr Gefell Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Seubtendorf Konfirmandenunterricht

Sonntag, 30. Oktober

10.00 Uhr Gefell regionaler Familiengottesdienst

Montag, 31. Oktober

17.00 Uhr Sparnberg regionaler Festgottesdienst am Reformationstag

Sonntag, 06. November

09.00 Uhr Seubtendorf Kirchweihgottesdienst

Montag, 07. November

09.00 Uhr Seubtendorf Kirchweihgottesdienst

Donnerstag, 10. November

17.00 Uhr Gefell Martinstag mit Lampionumzug

Sonntag, 13. November

09.00 Uhr Seubtendorf Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen

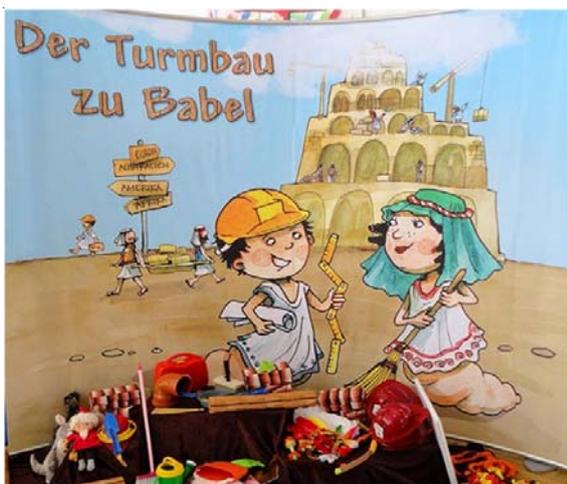
Mittwoch, 16. November

18.00 Uhr Gefell regionaler Gottesdienst mit Abendmahl am Buß- und Betttag

Singspiel mit Ehepaar Eidner am 30. Oktober in der Gefeller Kirche

Die Kirchgemeinde Gefell lädt Familien mit ihren Kindern zum Singspiel: „**Der Turmbau zu Babel**“ herzlich für den 30. Oktober in die Gefeller Kirche ein. Wir durften das Ehepaar Eidner schon einige Male in Gefell und Hirschberg begrüßen, so z.B. mit den Singspielen „Elisabeth“ oder „Käpt´n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer“.

Dabei haben die Eidners mit ihrer Musik Kinder wie Eltern immer wieder aufs Neue begeistert. Amadeus und Gabi Eidner sind christliche Liedermacher aus Chemnitz, die schon seit April 2000 mit ihren Programmen durch Deutschland, Österreich und die Schweiz touren. Deshalb freuen wir uns, dass wir sie auch wieder bei uns zu Gast haben dürfen. Lassen Sie sich mit Ihren Kindern dieses Singspiel nicht entgehen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird am Ausgang zur Deckung der Unkosten erbeten.



Martinstag am 10. November in Hirschberg und Gefell

Auch in diesem Jahr feiern wir den Martinstag in Gefell und Hirschberg.

Beginn ist in **Hirschberg um 16.00 Uhr** in der Kirche, in **Gefell um 17.00 Uhr** in der Kirche, jeweils mit einem kleinen Anspiel. Danach gibt es wie immer einen Lampionumzug durch die Stadt.